



**Alexianer**  
ST. JOSEPH-KRANKENHAUS  
BERLIN-WEISSENSEE

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee / Gartenstraße 1 / 13088 Berlin

*Zentrum für Neurologie,  
Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik*

Institut Berlin  
Traumajourfixe  
Lydia Handtke - H.J. Görge  
Herthastraße 1  
12051 Berlin

**BEREICH:**  
Tagesklinik Pankow

Dipl. Psych. K. Voigt

**TEL:** (030) 92790-47402972  
**FAX:** (030) 92790-47402977

**E-MAIL:**  
K.Voigt@Alexius.de  
09.06.2010

**IHRE NACHRICHT VOM:**

**IHR ZEICHEN:**

**UNSER ZEICHEN:**

## **Konzeptvorstellung Tagesklinik Pankow zum Traumajourfixe 2010**

### Teilstationäre Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen in der Tagesklinik Pankow

Die Tagesklinik Pankow des St. Joseph – Krankenhauses Berlin Weißensee verfügt über 20 Behandlungsplätze für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen. Während der teilstationären Behandlung bleiben die Patienten in ihren Alltag und ihr gewohntes soziales Umfeld integriert. Die Alltagserfahrungen fließen in die Behandlung ein, Erfahrungen aus der Therapie können unmittelbar im Alltagsleben erprobt werden.

Das multimodale Therapieangebot der Tagesklinik Pankow basiert auf einer bio – psycho – sozialen Sichtweise von Pathogenese, einem psychodynamischen Verständnis von Persönlichkeitsentwicklung, Konzepten der Trauma – und Bindungsforschung, ergänzt durch Konzepte der Gestalt -, Verhaltens – und Körpertherapie. Es umfasst nonverbale kreative, körperbezogene und verbale Gruppentherapien sowie ergänzende Einzelpsychotherapie, integriert in die soziale Interaktion einer therapeutischen Gemeinschaft. Alle Elemente ergänzen einander und werden vom therapeutischen Team in täglicher Intervention reflektiert. Von Beginn der Behandlung suchen wir gemeinsam mit den PatientInnen nach oder reaktivieren vorhandene Ressourcen, beziehen die jeweiligen sozialen Lebensbedingungen auch in die Gestaltung des Therapieplanes ein. Soziale Beratung und Begleitung vervollständigt die teilstationäre Behandlung.

Fünf Therapieplätze stehen Menschen mit posttraumatischen Belastungsstörungen zur Verfügung. Das Behandlungsangebot richtet sich an Opfer aktueller, traumatisierender Erfahrungen, an Betroffene mit zurückliegenden, traumatisierenden Erfahrungen, die bedingt durch eine erneute Konfliktsituation aktuell in einer Krisensituation sind, an Patienten, die unter chronischen, komplexen posttraumatischen Belastungsstörung leiden sowie an Betroffene, die mit komorbiden Störungen erkrankt sind, z.B. affektive, Angst- oder Schmerzstörungen.

C:\Users\Hans\AppData\Local\Temp\Konzeptvorstellung Tagesklinik Pankow zum Traumajourfixe 2010.doc



ST. JOSEPH-KRANKENHAUS BERLIN-WEISSENSEE GMBH / Gartenstraße 1 / 13088 Berlin / TEL: (030) 92790-0 / FAX: (030) 92790-700 / GESCHÄFTSFÜHRER: Dr. Iris Hauth, Christian Dreißigacker, Andreas Barthold, Britta Schmidt / INTERNET: [www.alexianer.de](http://www.alexianer.de) / E-MAIL: [st.joseph-weissensee@alexius.de](mailto:st.joseph-weissensee@alexius.de) / AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG: HRB 54296 B  
BANKVERBINDUNG: Konto: 6 001 736 017 / Pax Bank eG / BLZ: 370 601 93 / IBAN: DE92 3706 0193 6001 7360 17 / BIC-CODE: GENO DE D1 PAX / UST-IDNR.: DE 240 085 176

Diese Behandlung fokussiert hierbei zunächst eine psychische Stabilisierung gegenüber überflutenden Gefühlen, sich aufdrängenden Erinnerungen oder Übererregung. Die PatientInnen lernen, Zusammenhänge zwischen Symptomen und lebensgeschichtlichen Erfahrungen mit individuellen Triggern zu erkennen, können mit Hilfe imaginativer Verfahren und durch Verbesserung der Fähigkeit zur Selbstfürsorge lernen, mit intrusiven Zuständen abgrenzend umzugehen, sichere und gute, innere Welten aufzubauen, für selbstschädigendes Handeln Alternativen zu finden und auch dessen Hintergründe verstehen. Die PatientIn lernt, sich auch fürsorglich um die verletzten Anteile der eigenen Person zu kümmern, Bedürfnisse wahr – und ernst zu nehmen. Ein achtsames Gewahrwerden im Hier und Jetzt wird durch tägliche Übungen geschult und über den Behandlungsprozeß entwickelt. Das Ziel besteht darin, dass jede PatientIn möglichst gut für eine innere und äußere Sicherheit und Stabilität sorgen kann, über ein solides Repertoire an Fertigkeiten und Notfallskills verfügt und somit ein höheres Ausmaß an Selbststeuerung und Kontrolle erlebt. Auswirkungen und Ausgestaltung aktueller und lebensgeschichtlicher Konflikte sowie punktuelle Traumabearbeitungen sind der Einzelpsychotherapie vorbehalten. Die psychodynamisch - assoziationsfördernde Gruppenpsychotherapie ist für diese PatientInnen nicht vorgesehen.

Dieser störungsspezifische Therapieansatz setzt sich zusammen aus Elementen wie Einzelpsychotherapie, Gruppen für Psychoedukation, Selbstfürsorge, Imaginations – und Achtsamkeitsübungen, Aromatherapie, Körperwahrnehmung, z.B. durch Qi Gong oder Trommeln, Kunst – und Ergotherapie.

Um sich für eine Aufnahme in die Tagesklinik Pankow zu entscheiden, können sich zukünftige Patienten zunächst über das Therapiekonzept informieren, ein persönliches Vorgespräch mit dem Therapeuten führen, in dem Indikation und Aufnahme abgestimmt werden.

Kitty Voigt  
Psychologische Psychotherapeutin  
Traumatherapeutin  
Tagesklinik Pankow  
Schlossallee 3  
13 156 Berlin